

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: Dezember 2014

Nr. 07/2014

Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!

Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:

- Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung am 17.12.2014
- Gemeindeamt am 02.01.2015 geschlossen
- Jahresrückblick des Bürgermeisters und Informationen
- e5 Wärmebildaktion und e5 Landestreffen in Berndorf
- Wichtiges zum Winterdienst in unserer Gemeinde
- Information über die Biotonne
- Neuigkeiten aus dem Standesamt Mattsee
- Wohnung „Am Reiterbach 1/6“ zu vermieten
- Blutspendeaktion am 08.01.2015
- Christbaumsammeln der LJ am 10.01.2015
- Schnupperticket 2015
- Termine Elternberatung 1. Halbjahr 2015
- Abfallabfuhrplan 2015 und wichtige Infos
- Terminänderung – Biotonnenentleerung am 22.12.2014

Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung

Aufgrund des § 66 Abs. 1 der Sbg. Gemeindeordnung hat der Bürgermeister die Gemeindebevölkerung mindestens einmal jährlich zu einer öffentlichen Gemeindeversammlung einzuladen.

Diese öffentliche Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, den 17. Dezember 2014 um 19:30 Uhr in der Aula der Volksschule in Berndorf statt.

Im Rahmen dieser Gemeindeversammlung wird auf Initiative des e5-Arbeitskreises auch über die

mögliche Gründung eines „**Carsharing-Vereines**“ (**Gemeinschaftsauto**) und dessen Aufgaben und Funktionen informiert.

Zwischen der Öffnung des Adventfensters bei der Volksschule um 18:00 Uhr und der Gemeindeversammlung besteht die Möglichkeit, die **neue Schulbibliothek** zu besichtigen.

Alle Berndorferinnen und Berndorfer sind herzlich willkommen und eingeladen.

Gemeindeamt am 2. Jänner 2015 geschlossen

Das **Gemeindeamt** ist am Freitag, den 2. Jänner 2015 geschlossen. Ab 5. Jänner 2015 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir dürfen Ihnen daher empfehlen, dringende Angelegenheiten noch vorher beim Gemeindeamt zu erledigen. **Der Altstoffsammelhof ist wie gewohnt geöffnet.**

Jahresrückblick des Bürgermeisters und Informationen

Wie jedes Jahr darf ich in der Vorweihnachtszeit eine Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr machen.

Die **Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl** am 9. März 2014 brachte für Berndorf die Änderung, dass das Amt des Vizebürgermeisters von der SPÖ zur ÖVP wechselte.

Seit der Angelobung der neuen Gemeindevertretung am 25. März 2014 hat dieses Amt der bisherige Gemeindevertreter Johann Stemeseder inne.

Um das Vorhaben „**Betreutes Wohnen**“ in Berndorf voranzubringen, hat die Gemeindevertretung vier Einrichtungen dieser Art in Michaelbeuern, Nussdorf, Obertrum und St. Georgen besichtigt. Daraufhin wurden Kriterien für die Ausschreibung an Gemeinnützige Wohnbaugesellschaften erstellt. Weil die Grundlagen für die Wohnbauförderung, die maßgeblich die Finanzierung des Vorhabens beeinflussen, vom Gesetzgeber gerade geändert werden und noch nicht endgültig vorliegen, ist leider bisher erst ein diesbezügliches Angebot eingegangen. Dasselbe gilt auch für das Projekt „**Junges Wohnen**“. Wir hoffen aber, dass demnächst weitere Angebote vorliegen, sodass die Verhandlungen und Planungen für beide Projekte weiter vorangetrieben werden können.

Am **Altstoffsammelhof** wurde eine **Kartonagenpresse** aufgestellt, sodass mit dem damit gewonnenen Platz ein größerer Sperrmüllcontainer aufgestellt werden konnte.

Im Herbst ist es dann kurzfristig gelungen, Geldmittel beim Referat für die ländliche Infrastruktur des Landes Salzburg aufzutreiben, sodass es möglich war, **die Gemeindestraße zwischen Kreuzweg über Wendlberg bis zur Einbindung in die Perwanger Landesstraße** mit einer neuen Asphaltdecke zu versehen.

Ebenso konnten Straßenteilstücke im Bereich Karella und Stadl neu asphaltiert werden.

Auf Wunsch der Schulleitung und des Lehrerkollegiums wurde die **Schulbibliothek** in die bis dahin bestehende Garderobe im Untergeschoß und die Garderobe auf den bisherigen Platz der Schulbibliothek verlegt, neu gestaltet und eingerichtet.

Auf Initiative der **e5-Arbeitsgruppe** unter der Leitung von Vbgm. Hans Stemeseder wurden Maßnahmen im Sportheim zur Senkung des Warmwasserverbrauches bzw. Dämmungsmaßnahmen in der Zeugstätte der Freiwilligen Feuerwehr vorgenommen.

Das **Hochwasser von 3. auf 4. August** hat nicht nur bei vielen betroffenen BerndorferInnen enorme Schäden verursacht, sondern auch Gemeindeeinrichtungen schwere Schäden zugefügt. Hauptbetroffen ist das **Haus der Musik**. Trotz sofortiger Feuchtigkeitsmessungen musste als Spätfolge festgestellt werden, dass das Wasser unter den Estrich eingedrungen ist und hinter den Einrichtungseinbauten erhebliche Schimmelbildung verursachte. Der große Probenraum und das Archiv mussten zur Gänze geräumt werden, sodass die Probenattivitàt in den letzten Monaten in diesen Räumlichkeiten nicht mehr möglich war. Ein Danke an die Mitglieder der Trachtenmusikkapelle, dass sie einerseits bei der Schadensbeseitigung mitgeholfen haben und andererseits flexibel genug waren, um für die Probenattivitàt in die Mehrzweckhalle des Gemeindezentrums auszuweichen.

Weiters wurde das **Straßenteilstück zwischen Mayrmühl und der Schwandstraße** derart durch das Hochwasser unterspült, dass dieser Teilabschnitt fast zur Gänze neu aufgebaut, entwässert und asphaltiert werden musste.

Bereits zwei Tage nach dem Hochwasserereignis war der Leiter der Wildbach- und Lawinverbauung für den Flach-, Tennen- und Pongau in Berndorf, um sich ein Bild über notwendige Hochwasserschutzmaßnahmen zu machen. Schriftlich wurde sodann die Gemeindevertretung von der Wildbach- und Lawinverbauung aufgefordert, das zu tun, was bereits 2008 hätte geschehen sollen, nämlich einen **Grundsatzbeschluss für die Verwirklichung von Hochwasserschutzmaßnahmen** zu fassen und auch gleichzeitig zu beschließen, den erforderlichen Anteil an Interessentenleistung für die Finanzierung zu leisten. Dieser Grundsatzbeschluss wurde bei der Gemeindevertretungssitzung am 22. Sept. 2014 mit Zustimmung aller Parteien gefasst.

Ergänzend zu diesen besonderen Projekten und Herausforderungen sind natürlich auch die laufenden Arbeiten und Leistungen für die Gemeindebevölkerung zu erbringen. Ob in der Kinderbetreuungseinrichtung, in Erhaltung und Pflege der Gemeindegebäude und -straßen oder im Gemeindeamt: letztendlich gebührt unseren fleißigen **GemeindemitarbeiterInnen** der Dank, dass die Arbeiten zur Zufriedenheit und mit hoher Qualität für uns alle auch in diesem Jahr erbracht wurden.

Auch den **Mitgliedern der Gemeindevertretung**, jenen die ausgeschieden sind und jenen, die sich neu für diese Funktion in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben und Verantwortung für das Gesamtwohl übernehmen, möchte ich an dieser Stelle für ihr Engagement herzlich danken.

Dank auch an Vizebürgermeister Hans Stemeder, der sich neben der Arbeit als e5-Teamleiter vor allem im Tätigkeitsbereich des Bauhofes in die laufende Arbeit mit einbringt.

Ein herzlicher Dank auch allen Verantwortlichen in den **Institutionen und Vereinen** unserer Gemeinde für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Dank gilt vor allem Ortsfeuerwehrkommandant Walter Mieser, der nach 15 Jahren engagierter und verantwortungsvoller Arbeit aus dieser Funktion ausgeschieden ist. Zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten wurde Ing. Thomas Kirchttag gewählt. Ihm sei für diese wichtige Aufgabe viel Glück und Erfolg gewünscht.

In Nachfolge von Mag. Ing. Josef Wimmer konnte Volksschuldirektorin Ursula Eder als neue Bildungswerkleiterin gewonnen werden. Auch ihr ein Dankeschön für die Bereitschaft zum kulturellen Gemeinschaftsleben beizutragen und viel Freude und Erfolg bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Allen Berndorferinnen und Berndorfern wünsche ich, dass wir es schaffen, uns auf ein friedvolles, erfülltes Weihnachtsfest einzustimmen. Gerade in dieser Zeit dürfen wir auch jene nicht vergessen, welche im abgelaufenen Jahr von schweren Schicksalsschlägen geprüft wurden. Wenn es uns gelingt, durch gegenseitigen Beistand und fairen

Umgang miteinander unsere Gemeinschaft zu stärken, dann wird auch das kommende Jahr ein gutes, neues Jahr werden.

Dank für Christbaumspende

Auch heuer wurde wieder der Christbaum auf unserem Dorfplatz von der Fam. Kaserer, Auweg 2, gespendet. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Betreuungsteam für Loipenspurgerät gesucht

Dank der Initiative des damaligen Obmanns des Fremdenverkehrsvereins Berndorf, Wolfgang Danninger, wurde anfangs der 80er Jahre mit Beteiligung vieler Interessenten und der Gemeinde ein gebrauchtes Loipenspurgerät für Berndorf angekauft. Seither haben Wolfgang Danninger und Georg Strasser sen. dieses Gerät nicht nur gehegt und gepflegt, sondern auch dafür gesorgt, dass bei entsprechender Schneelage in Berndorf wunderbare Loipenspuren quer durch das Gemeindegebiet gezogen wurden.

Dafür bei Wolfgang Danninger und Georg Strasser und bei allen die sie dabei unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Die beiden Herren haben mitgeteilt, dass sie diese Aufgabe aus Altersgründen nicht mehr wahrnehmen können. Deshalb werden Nachfolger gesucht, die sich einerseits bereit erklären, sich um die Instandhaltung des Gerätes zu kümmern und andererseits auch bereit sind, mit dem Gerät entsprechende Loipen zu spuren.

Wir hoffen, dass sich aus dem Kreis jener, die Interesse daran haben, dass es in Berndorf auch weiterhin schön gespurte Loipen gibt, einige finden, die diese Aufgabe für die Zukunft in die Hand nehmen.

Interessenten werden gebeten, sich direkt bei mir oder am Gemeindeamt unter der Tel.-Nr. 06217/8133 zu melden.

e5-Wärmebildaktion und e5 Landestreffen in Berndorf



Die Gemeinde Berndorf bietet nun schon den vierten Winter in Folge eine Thermographieaktion für Privathaushalte an. Die Aktion wird in Kooperation mit e5, dem Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden durchgeführt. Der Ablauf wird folgendermaßen aussehen:

- Verbindliche Anmeldung beim Gemeindeamt Berndorf **bis 23. Dezember 2014**.
- Durchführung der Aufnahmen im Jänner, Februar je nach Temperatur und Witterung. Die Teilnehmer müssen dabei nicht zu Hause sein.
- Versand der Thermographieberichte und Fotos im März, anschließend Energieberatungen vor Ort und Informationsveranstaltung zum Abschluss.
- Die Kosten betragen in diesem Jahr € 145,-- inkl. MwSt. pro Objekt und gelten nur für Ein- und Zweifamilienhäuser.
- Die Gemeinde wird einen Kostenzuschuss von € 40,-- je Objekt übernehmen.

Alle Interessierten **melden sich bitte bis spätestens 23. Dezember 2014 im Gemeindeamt Berndorf bei Frau Monika Grundtner, Tel.-Nr. 06217/8133-74**.



Am 30. Oktober 2014 fand im Schulungsraum der Feuerwehr das e5 ERFA-Treffen (Erfahrungsaustausch) aller e5 Mitgliedsgemeinden des Landes Salzburg statt.

Dabei berichteten die 26 Teilnehmer über aktuelle energiebezogene Projekte aus ihren Gemeinden. In unserer Gemeinde sind das zurzeit die Dämmung/Isolierung des Feuerwehrhauses, die Umsetzung der Bauvorhaben „Betreubares Wohnen/Junges Wohnen und das Projekt „Carsharing“. Nähere Informationen dazu gibt es in Kürze bei der Gemeindeversammlung am 17.12.2014.

Anschließend gab es Neuigkeiten aus dem SIR (Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen) und einen Vortrag von Hans Eder vom Verein „Intersol“, über neue Formen der Zusammenarbeit der weltweiten Entwicklungshilfe.

Abschließend bestand für alle Interessierten die Möglichkeit zur Besichtigung der Holzvergaseranlage der Fam. Kreiseder und der 1.235 kWp großen Photovoltaik-Freiflächenanlage der WHB PV-Park GmbH in Berndorf.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Franz Kreiseder und an Bernhard Dürnberger für die interessanten Führungen.

Ihr e5-Teamleiter Vbgm. Johann Stemeseder

Wichtiges zum Winterdienst in unserer Gemeinde

Leise rieselt der Schnee... Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und wir alle hoffen, dass er nicht zu intensiv ausfallen wird.

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte zu achten:

Parken auf Gemeindestraßen:

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens

zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben. Diese Regelung betrifft sehr viele Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Berndorf. Wir können nur an alle Beteiligten appellieren die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten, um der kommunalen Versorgung, wie z.B. Müllabfuhr-, Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen und eben auch dem Winterdienst die Durch- und Zufahrt mit einem Lastkraftwagen ungehindert zu ermöglichen.

Schneeräumung von Gehsteigen ist Anrainerpflicht!

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür **zu sorgen**, dass die entlang der Liegenschaft, in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige** und **Gehwege** entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert** sowie bei Schnee und Glätte bestreut **sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer in der Regel von der Gemeinde als Serviceleistung übernommen werden.

Dies bedeutet jedoch **nicht**, dass die Anrainer von der Räumverpflichtung und Haftung befreit sind. Das trifft in der Regel insbesondere auf die, nach erfolgter maschineller Räumung durch die Gemeinde, erforderliche „Feinsäuberung“ der Gehsteige zu.

Abfluss von Wasser – Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen:

Leider mussten wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch

von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Berndorf festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist.

Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Schneeräumung auf Privatstraßen

Von der Gemeinde Berndorf wurde in den letzten Jahren die Schneeräumung z.T. auch auf Privatstraßen mit Öffentlichkeitsrecht, soweit dies von den Anrainern bzw. Eigentümern der Straße gewünscht wurde, durchgeführt.

Seitens der Gemeinde Berndorf besteht die Bereitschaft, dies auch im kommenden Winter im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten so beizubehalten.

Es muss jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass ein Rechtsanspruch der Straßenbenutzer auf Räumung dieser Straßen nicht besteht und diese Räumung erst nach erfolgter Räumung der Gemeindestraßen erfolgen kann.

Weiters wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass seitens der Gemeinde Berndorf im Bereich der oben angeführten Straßen auch keinerlei Haftung übernommen werden kann.

Um auch diesen bevorstehenden Winter möglichst schad- und unfallfrei überstehen zu können, dürfen wir nochmals an alle BürgerInnen appellieren die o.a. Punkte der StVO und des Landesstraßengesetzes einzuhalten.

Benützung der Biotonne kostet nur € 10,72 mehr im Jahr

Die Biotonne ist ein sehr kostengünstiges Service unserer Gemeinde, welches seit Kurzem im **gesamten Gemeindegebiet angeboten wird**.

Aus dem Sammelmateriale entsteht wertvolle Komposterde.

Die Kosten von € 10,72 mehr im Jahr setzen sich wie folgt zusammen:

Als Abfallgrundgebühr bezahlen alle Haushalte € 15,32/Quartal. Alle Biotonnenbenutzer bezahlen lediglich eine erhöhte Abfallgrundgebühr von € 18,--/Quartal. **Dies sind nur um € 2,68/Quartal bzw. € 10,72/Jahr mehr.**

Zusätzliche Entleerungskosten fallen für Biotonnen nicht an.

Die Anschaffung der Tonne selbst ist über die Gemeinde möglich und kostet € 32,--.

Was gehört in die Biotonne?

Das Wichtigste vorab: Bioabfall gehört auf keinen Fall in die Restabfalltonne.

Bananenschalen, Salatblätter, Eierschalen, Essensreste, verdorbene Lebensmittel (ausgepackt!),

Rasenschnitt, kleine Äste, Strauchschnitt, verwelkte Balkonblumen und noch vieles mehr darf in die Biotonne.

Was ist die Alternative zur Biotonne?

Die fachgerechte Kompostierung im eigenen Hausgarten. Die Restabfalltonne ist KEINE Alternative.

Was passiert mit dem Sammelmateriale?

Biotonnenmaterial wird in der Kompostieranlage zu wertvoller Komposterde verarbeitet. Der entstandene Kompost hat sehr viele Nährstoffe und eignet sich hervorragend als Dünger im Garten. So geben wir der Natur wieder etwas zurück – ein geschlossener Kreislauf.

Dieser Kompost kann im Frühjahr im Altstoffsammelhof bei unserer Kompostabholaktion gratis abgeholt werden.

Neuigkeiten aus dem Standesamt Mattsee

Die Marktgemeinde Mattsee hat bekanntgegeben, dass es mit 1. Nov. 2014 im Personenstands- und Standesamtswesen eine große Veränderung gibt.

Bisher wurden alle Daten von Personenstandsfällen = Geburten, Eheschließungen, Todesfälle, Staatsbürgerschaftsnachweise usw. in den jeweiligen Standesämtern lokal verwaltet, bearbeitet und auch archiviert. Diese Art der Personenstandsführung in den sogenannten „Personenstandsbüchern“ (Geburtenbuch, Ehebuch, Sterbebuch) wurde 1938 von den kirchlichen Altmatrikenführern übernommen und wurde bis dato in dieser Buchform geführt. Außerdem wurden in den Standesämtern die Staatsbürgerschaftsdaten der Bürger in den sogenannten „Staatsbürgerschaftsevidenzen“ geführt und verwaltet. Diese dienten wiederum zur Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen, Reisepässen usw.

Seit 1. November 2014 wird nunmehr die lokale Personenstandsverwaltung durch eine zentrale Führung der Personenstandsdaten im Bundesministerium für Inneres (BMI) abgelöst.

Konkret wird ab 1.11.2014 auf EDV-Systemen im BMI ein

- „Zentrales Personenstandsregister („ZPR“), und ein
- „Zentrales Staatsbürgerschaftsregister (ZSR)“

geführt, worauf künftig alle Standesämter zugreifen werden und auf dieser Basis alle Personenstandsfälle (Geburten, Eheschließungen, Todesfälle, Staatsbürgerschaftsnachweise, Vaterschaftsanerkennungen usw.) bearbeiten werden.

Mittel- bis langfristig handelt es sich dabei um ein sehr zukunftsweisendes System. Es soll damit erreicht werden, dass für jede befassende Behörde (Passämter, Sozialversicherungen, Botschaften, Sicherheitsbehörden usw.) alle relevanten Personenstandsdaten aufliegen und somit den Bürgern erspart bleibt, bei jeder Behörde seine Personenstandsurkunden- und Nachweise vorlegen zu müssen.

Diese Umstellung wird jedoch in der Anfangszeit teils sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, was wiederum zu längeren Wartezeiten bei der Erledigung von Personenstandsfällen in den Standesämtern führen wird.

Wir ersuchen daher alle BürgerInnen um Verständnis, wenn es, speziell jetzt in der Anfangszeit, zu Wartezeiten bei der Bearbeitung Ihrer Standesamtsangelegenheiten kommt. Gleichzeitig ersuchen wir Sie, mit uns diesbezügliche Termine zur Vermeidung längerer Wartezeiten zu vereinbaren. Telefonische Terminvereinbarung unter 06217/7885-17 Frau Sporrer.

Ihr „Mattseer Standesamtsteam“

Wohnung „Am Reiterbach 1/6“ ab 1.03.2015 zu vermieten

Laut Mitteilung der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Die Salzburg“ wird in der Wohnanlage „Am Reiterbach“ die Mietwohnung 1/6 frei und kann ab 1. März 2015 neu vergeben werden.

Wohnungsgröße 73,80 m², 3-Zimmerwohnung im Obergeschoß.

Monatliche Miete inkl. Betriebs-, Heizkosten sowie einem freien Abstellplatz voraussichtlich € 666,65.

Wohnbeihilfe ist für die Wohnung möglich. Eine eventuelle Mieterhöhung ist noch nicht absehbar.

Nähere Informationen erteilt die Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft SALZBURG, Tel. 0662/431221-80 (Frau Höller) oder das Gemeindeamt Berndorf, Tel. 06217/8133.

Bewerbungen können mittels Bewerbungsblatt, welches beim Gemeindeamt erhältlich ist, bis Dienstag, 23. Dezember 2014 beim Gemeindeamt Berndorf eingereicht werden.

Blutspendeaktion am 8. Jänner 2015 – 17:00 – 20:00 Uhr



Am **Donnerstag, den 08. Jänner 2015 von 17:00 – 20:00 Uhr** findet in der **Volksschule Berndorf** wieder eine **Blutspendeaktion** statt.

Die Blutuntersuchung:

Ihr Blut wird auf Risikofaktoren wie Aids, Hepatitis B, Hepatitis C, Syphilis sowie einen Leber-

wert untersucht. Zusätzlich wird Ihre Blutgruppe, der Rhesusfaktor und eventuell vorhandene Antikörper bestimmt. Auf Wunsch wird Ihnen gerne Ihr Befund zugeschickt.

Wir ersuchen Sie deshalb, sich auch diesmal wieder recht zahlreich an der Blutspendeaktion zu beteiligen. Bedenken Sie bitte, dass auch Sie in die Lage kommen können, bei Verletzungen oder Operationen Blut zu benötigen.

Christbaumsammeln der Landjugend 10. Jänner 2015



Die Landjugend Berndorf sammelt wieder **am Samstag, den 10. Jänner 2015** die Christbäume ein. Diese werden dann im Juni für das Sonnwendfeuer verwendet.

Wer seinen Christbaum an die Landjugend abge-

ben will, legt diesen bitte **bis zum 10. Jänner 2015** sichtbar neben die Straße.

Ein gesonderter Postwurf zu Jahresbeginn wird nicht mehr ausgeschiedt. Der Termin ist auch im Veranstaltungskalender 2015 angeführt.

Danke der Landjugend für ihren Entsorgungsdienst!

Schnupperticket wird auch 2015 wieder angeboten

Seit einigen Jahren wird nun schon eine Jahreskarte für Fahrten in die Stadt-Salzburg – mit Bus und Bahn, inklusive Benutzung der O-Busse (Kernzone) – auf dem Gemeindeamt angeboten. Im **Jahr 2015 liegt nun wieder ein „Schnupperticket“** in der Gemeinde auf und kann von

allen Bürgerinnen und Bürgern **kostenlos** für **maximal 7 Werktage pro Jahr** ausgeliehen werden. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung. Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt, Tel.-Nr. 06217/8133 oder unter www.rv-salzbürger-seenland.at.

Termine für Elternberatungsstunde - 1. Halbjahr 2015

Wie bisher findet jeden 1. Donnerstag im Monat im Mutterberatungsraum der Gemeinde Berndorf die Elternberatungsstunde **am Vormittag von 09:00 bis 10:00 Uhr** statt.

Termine für das nächste Halbjahr (Informationsblatt kann bei Bedarf in der Gemeinde abgeholt werden):

Jeweils Donnerstag:

- 08. Jänner 2015,
- 05. Februar 2015,
- 05. März 2015,
- 09. April 2015,
- 07. Mai 2015,
- 11. Juni 2015.

Abfall-Abfuhrplan für 2015 und wichtige Information



Als Extrabeilage dieses Mitteilungsblattes wird Ihnen wieder der **Abfall-Abfuhrplan für das Jahr 2015** übermittelt.

Dieser ist auch auf unserer Homepage www.berndorf.salzburg.at hinterlegt und man kann sich gerne mittels **Newsletter** an die Abfuhrtermine erinnern lassen.

In Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Salzburger Seenland ist auch eine Abfall-App geplant. Wir werden Sie darüber rechtzeitig informieren.

Bitte beachten Sie auch die Vorankündigung der beiden Termine für die Problemstoffsammlung 2015 (08.05.2015 und 25.09.2015).

Es darf auch darauf aufmerksam gemacht werden, die Öffnungszeiten des Altstoffsammelhofes zu beachten, um Verkehrsbeeinträchtigungen im Zufahrtsbereich in der Alten Landesstraße zu vermeiden.

Für Anfragen und Auskünfte stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes sowie die Abfallberaterin des Regionalverbandes Salzburger Seenland, Frau Marianne Mieser (Tel. 06217/20240-30), gerne zur Verfügung.

Terminänderung – Biotonnenentleerung am 22. Dez. 2014

Die Firma Buchschartner teilte uns mit, dass die Entleerung der Biotonne, nicht wie im Plan angeführt am 23. Dezember, sondern **bereits am 22. Dezember 2014 durchgeführt wird.**

Wir bitten diese Änderung bzw. Ergänzungen zu beachten und die Biotonne rechtzeitig zur Entleerung bereit zu stellen.



*Ein GESEGNETES und FRIEDVOLLES
WEIHNACHTSFEST
und für das kommende Jahr 2015
GESUNDHEIT, viel GLÜCK und ERFOLG
wünschen Euch/Ihnen*

*der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Bediensteten
der Gemeinde Berndorf*

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger





Gemeindeamt Berndorf b. Sbg.

pol. Bez. Salzburg-Umgebung

A-5165 Berndorf, Franz-Xaver-Gruber-Platz 1

Tel.: 06217/8133-0

2 = zweiwöchentliche Entleerung - Restabfall
 4 = vierwöchentliche Entleerung - Restabfall
 B = Entleerung Bioabfall

Abfall - Abfuhrplan 2015

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.		
Januar	F			So		F	B				So		2					So		B					So		2/4						
Februar	So		B					So		2				So	So		B				So	So		2/4									
März	So		B					So		2				So	So		B				So	So		2/4							So	B	
April					So	F		2				So		B				So		2/4					So							B	
Mai	F		So		2				So			B		F			So		2/4				So	F			B				So		
Juni		2		F			So		B				So	So		2/4					So	B						So	2			2	
Juli					So		B					So		2/4				So			B				So								
August		So		B				So			2/4		F		So			B				So		2								So	
September	B					So		2/4				So		B					So		2						So					B	
Oktober				So							2/4				So			So							So	F							
November	So		2/4						So				B		So							So		B								So	
Dezember	2/4					So		F	B					So	2					So	B				F	F	So	2/4					

Öffnungszeiten des Altstoffsammelhofes: Mittwoch: von 17:00 - 18:30 Uhr

Freitag: von 14:00 - 16:00 Uhr

Samstag: von 08:00 - 11:00 Uhr

Vorankündigung:

Problemstoffsammlungen am 08.05. und 25.09.2015

Abfall-Abfuhrplan auch auf unserer Homepage abrufbar - www.berndorf.salzburg.at